

NINA GUROL

Vom „geradezu hinreißend weichen, fast schmelzenden Anschlag - ganz in der großen Tradition eines Claudio Arrau“ der Pianistin schwärmt die Presse sichtlich beeindruckt. Die junge Musikerin (geb. 1997), Stipendiatin u.a. der Deutschen Stiftung Musikleben, blickt bereits auf eine eindrucksvolle Karriere und gehört zu einer wichtigen Generation junger Musiker, die die Konzertlandschaft entscheidend beeinflussen und zukunftsweisend prägen.

Vielfach, auch international ausgezeichnet konzertierte Nina in den vergangenen Jahren nicht nur in vielen Ländern Europas, sondern auch in den USA, Russland und China sowie in Sälen wie dem Mariinsky Theater St. Petersburg, der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Köln, der Philharmonie Essen, dem Beethoven Haus Bonn und in dem Guotai Arts Center Chongqings. Es erfolgten Konzerteinladungen u.a. zum Klavierfestival Ruhr, dem ACHT BRÜCKEN Festival und den Köthener Bachfesttagen.

Ihre große Leidenschaft gehört der zeitgenössischen Musik, welche durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit Tamara Stefanovich und Pierre-Laurent Aimard geprägt wurde. Diverse Uraufführungen u.a. des von Pierre Boulez hochgelobten Komponisten York Höller wurden ihr bereits gewidmet. Daneben engagiert sie sich als Künstlerin des gemeinnützigen Projekts TONALi intensiv im Bereich der Musikvermittlung und ist neben ihrer pianistischen Tätigkeit auch als Kuratorin für innovative Konzertformate tätig. So ist sie künstlerische Leiterin der Konzertreihe „Perspektivwechsel“ im Rahmen der Weilburger Schlosskonzerte und konzipiert für weitere Festivals in Deutschland.

Nina engagiert sich außerdem ehrenamtlich als Sterbebegleiterin und wurde im September 2021 zum Vorstandsmitglied des Hospiz-Verein Leverkusen gewählt. In ihren Konzerten sucht sie stetig die Schnittstelle zwischen der Auseinandersetzung mit Tod, Trauer und der klassischen Musik und erforscht diese ab dem kommenden Jahr zusätzlich im Rahmen ihres kunstsozialen (Schul-)Projektes „LebensTöne“ zusammen mit dem Hospiz-Verein Leverkusen.

Stand: Juni 2022